

einanderlagen, sich gegenseitig so lange bekämpften, bis endlich eine schaffende Kraft sie ordnete.)

1. **Kronos** (Saturn), Gott der Zeit. Die Römer verdankten ihm Ackerbau und verschiedene Künste (goldenes Zeitalter). Im December wurden die Saturnalien gefeiert, wobei öffentliche Geschäfte ruhten und der Unterschied der Stände gewechselt wurde. Da in der Zeit Jahre, Monate etc. verschwinden und gleichsam von Neuem aus der Vergangenheit auftauchen, da ferner in der Zeit eine Umgestaltung alles Irdischen eintritt, so stellte man dies bildlich also dar: Kronos verschlang seine 5 ältesten Kinder (Pluto, Neptun, Vesta, Ceres und Juno), spie sie aber wieder aus und verlor nach hartem Kampfe den Thron an den Jupiter. **Abbildung:** Bärtiger Greis mit Sense oder Stundenglas, gewöhnlich an einen alten Baumstamm gelehnt, um welchen sich eine Schlange, Symbol der Zeit, windet.

2. **Zeus** (Jupiter, Ammon, Donnerer) theilte die Weltherrschaft mit seinen Brüdern Neptun und Pluto. Jupiter erhielt den Himmel und die Obergewalt, und wurde von den Griechen und Römern als Vater der Menschen und Götter, als Erhalter und Regierer des Weltalls verehrt. Ihm zu Ehren feierte man alle 4 Jahre (Olympiade) die olympischen Spiele bei der Stadt Olympia. Hier stand ein prächtiger Tempel von Phidias. Bekannt ist auch der ammonische Jupiter in Libyen. Ein großes Opfer von 100 Ochsen hieß Hekatombe. Die Zukunft offenbarte Jupiter zu Dodona in Epirus und zu Ida auf Kreta. **Abbildung:** Auf einem Throne sitzend mit Krone, Scepter, Blitze oder Donnerkeule; neben ihm ein Adler, Bild der Scharfsichtigkeit.

3. **Neptun** (Poseidon), Herr des Meeres, der Winde, des Erdbebens, wohnte in einem Palaste des Mittelmeeres und beschenkte die Menschen mit dem Pferde. **Abbildung:** Dreizack (Harpune zum Erlegen der Raubthiere), Muschelwagen von Seepferden oder Delphinen (Pferde mit Fischschwänzen) gezogen. Ihm zu Ehren entstanden die irthmischen Spiele, die, wie die olympischen, den Zweck hatten, die griechischen Völkerschaften immer enger und enger zu verbinden.

4. **Pluto** (Pluton, Hades, Aides), Herr der abgeschiedenen Menschenseelen (Manen), Urheber der Fruchtbarkeit der Erde, der Reichtümer, die aus den Metallen gewonnen werden (Plutus). Die Unterwelt (Hades, Orkus, Tartarus), die als hohl gedachte Erdscheibe, zerfiel in das Elysium (Sammelplatz der Seligen) und den Tartarus (Aufenthalt der Verdammten). In der Unterwelt strömten zwei Flüsse, der Styx, über welchen die Abgeschiedenen von Charon gegen ein Stück Geld (Danake) gefahren wurden, wenn die Körper beerdigt waren, und Lethe, Fluß der Vergessenheit. — Qualen: Tantalus stand wegen Uebermuth gegen die Götter und wegen Grausamkeit an seinem Sohne bis an den Hals im Wasser und über ihm waren labende Früchte, ohne seinen quälenden Durst und Hunger stillen zu können; Tityon war wegen ähnlicher Verbrechen mit Schlangen auf ein sich drehendes Rad befestigt; Sisyphus mußte wegen Betrug und Widersehllichkeit ein Felsenstück auf einen Berg wälzen, das immer wie-